

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Christoph Cellarii erleichterte Lateinische Grammatik

Cellarius, Christoph

Leipzig, 1786

VD18 13013459

Verborvm Conivgatio.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15329

VERBORVM CONIVGATIO.

Ein Verbum ist, welches ein Seyn, Thun, oder 70 Leiden, nebst der Zeit bedeutet, und wird im Deutschen coniugirt durch die Pronomina, Ich, Du, Er, (oder Es;) Wir, Ihr, Sie.

A. Die vier Haupt-Genera des Verbi sind:

ACTIVVM, endet sich in O, bedeutet ein Thun, und hat ein Passivum, als: *Amo*, ich liebe.

PASSIVVM, endet sich in OR, bedeutet ein Leiden, 71 hat ein Activum in O, und wird durch werde ge- deutschet, als: *Amor*, ich werde geliebet.

Doch fällt das Ge. in Compositis von Ver. Zer. Durch. Ge. wieder weg, e. g. Ich werde verzehret, es wird zerrissen, es ist bezahlet worden.

NEUTRVM, endet sich in O, bedeutet eine Eigenschaft oder Zustand, und hat kein Passivum, als: *Sto*, ich stehe; *Curro*, ich laufe.

Das eigentliche Activum wird auch *Transitivum* genennet, und das Neutrum *Intransitivum*.

DEPONENS, endet sich in OR, bedeutet Actiue oder 72 Neutraliter, und hat kein Activum, als: *Hortor*, ich vermahne; *Sequor*, ich folge.

1. Das Deponens wird also coniugirt wie ein Passivum, und bedarf kein besonderes Paradigma; nur im Infinitivo hat es etwas besonders: denn desselben Praesens und Praeteritum gehen passiv; Futurum, Gerundia und Supina nach dem Activo. Participia hat es zwey nach dem Activo, nämlich Praesens und Futurum in RVS, zwey nach dem Passivo, nämlich Praeteritum und Futurum in DVS: darunter die ersten drey actiue oder neutraliter bedeuten, das einzige in DVS passiv.

2. Doch giebt's Deponentia, deren Participium Praeteriti bisweilen auch passiv genommen wird, als: *Oblitus*, De-

restatus, Emensus, Confusus, Abominatus, cet. wie denn auch etliche Verba Neutra bisweilen solche Participia Passiva annehmen, als: *Peruasus, Infessus, Iuratus, Triumphatus, Decursus.*

73 B. Außer diesen vier Haupt-Generibus giebt es auch

1) Verba NEUTRO-PASSIVA, die sich in O enden, ihr Praeteritum Passivum formiren, und Neutraliter bedeuten, als: *Gaudeo, Gavisus sum, ich freue mich; Audeo, Ausus sum, ich unterstehe mich; Fido, Fissus sum, ich vertraue.*

2) NEUTRALIA PASSIVA, die in der Form Activa, in der Bedeutung Passiva sind, als: *Veneo, ich werde verkauft; Vapulo, ich werde geschlagen.*

3) SUBSTANTIVA, als: *Sum, ich bin; Existo, ich komme hervor, fange an zu seyn; Forem, ich wäre.*

C. Von andern hergeleitete Verba sind:

74 a) FREQUENTATIVA, so von andern Verbis gemacht sind, und eine oft wiederholte Handlung bedeuten, als: *Pulso, Clamito, Nexo, Vellico, Sector, cet.* sind meistens primae Coniugationis, wenig tertiae, als: *Viso, Capesso, Arcesso, Facecco, Laccio.*

b) DESIDERATIVA, (Meditativa) werden vom Supino gemacht, und gehen aus in VRIO, (ubrevi) als: *Efurio, Parturio;* welche beyde im Praeterito *ivi* haben: bey andern findet man kein Praeteritum. Sie sind alle IV. Coniugationis. Wo *u* longum ist, als: *Scaturio, Ligurio,* das sind keine Meditativa.

c) INCHOATIVA auf ein SCO, als: *Labasco, Calesco, Tremisco, Obdormisco,* bedeuten einen Anfang dessen, was ihr Primitivum anzeigen, und werden von dessen Persona secunda formiret, als: *Labas, Cales, cet.* und sind tertiae Coniugationis; borgen ihr Praeteritum vom Primitivo, als:

als: *Calui*; die aber von *Nominibus* hergeleitet sind, haben gar kein *Praeteritum*, als: *Dulcesco*.

d) *DEMINUTIVA* in *ILLO*, sind sehr wenig, als: *Cantillo*, *Sorbillo*, *Conscribillo*; aber *Refocillo*, *Scintillo*, *Tizillo*, haben nur die Endung, nicht die Bedeutung der *Deminiuorum*. Alle sind I. *Coniug.*

Das *Verbum* hat vier *Modos*: *Indicativum*, *Imperativum*, *Coniunctivum* und *Infinitivum*; darunter der *Indicativus* von der Sache gewiß und bestimmt redet, und alle drey Personen hat; der *Coniunctivus* (*Subiunctivus*) unbestimmt redet, und auch alle drey Personen hat; der *Imperativus* befiehlt, bittet, vermahnet, rät, 2c. und hat keine erste Person: der *Infinitivus* hat gar keine Person, darum er auch *Verbum Infinitum* genennet wird, die andern *Modi* aber *Verbum finitum*.

Der *Coniunctivus* erhält den Namen *OPTATIVVS*, wenn ein Wunsch damit ausgedrückt wird.

POTENTIALIS, wenn er Können, Sollen,

CONCESSIVVS, wenn er Mag, Mögen in sich schließt.

Auch steht der *Coniunctivus* oft anstatt des *Imperativi*, als: *Moriatur*, er soll sterben! *Amemus*, wir wollen lieben:

TEMPORA des *Verbi* sind fünf: nämlich *Praesens* 76. beschreibt eine Sache, die gegenwärtig geschieht; *Imperfectum* bedeutet etwas, das im Zusammenhange der Rede noch nicht vollkommen vergangen ist, und hängt im Deutschen die Sylbe *te* dem *Praesenti* an, als: ich liebete, oder ändert den *Vocalem*, als: ich trug; *Perfectum* (*Praeteritum*) bedeutet etwas, das vollkommen vergangen ist, und wird durch ich

D 3

habe,

habe, oder ich bin, im Deutschen ausgedrückt; *Plusquamperfectum* bedeutet etwas, das schon längst vergangen ist, und man erkennt es im Deutschen an hatte, oder war; *Futurum* zeigt eine künftige Sache an, und wird im Deutschen durch ich werde, oder ich will ausgedrückt.

- 77 Das *Futurum Exactum* oder *Perfecto-Futurum* stellen einen künftigen Zustand als vergangen vor, und gehört zum *Indicatiuo*, S. §. 150. num. (1) 3. E. *Cum scribam*, wenn ich schreiben werde; *cum scripsero*, wenn ich geschrieben haben (mit Schreiben fertig seyn) werde; *Viceris*, du sollst gewonnen haben. Das *Futurum Coniunctiui* aber, im *Actiuo* und *Passiuo*, muß entweder durch *Participia Futuri* und das *Verbum Substantiuum* formirt werden, als: *Amaturus sim*, *Amandus sim*, cet. S. §. 81. num. (2) oder man bedienet sich des *Praesentis* oder *Imperfecti Coniunctiui*, e. g. *Vinam cras te videam*.

Temporum Deductio.

- 78 1. Vom *PRAESENTI Indicatiui* kommen her alle *Praesentia*, *Imperfecta*, und *Futura Indicatiui*, *Imperatiui*, und *Participia Passiui*.

2. Das *Imperfectum Coniunctiui* läßt sich am leichtesten vom *Infinitiuo* durch Anfügung des *M* formiren, welches sogar bey allen *Anomalis* statt hat, als: *Amarcm*, *Ferrem*, *Poffem*, *Mallem*.

3. Vom *PRAETERITO Indicatiui* fließen im *Actiuo* alle andere *Praeterita*, *Plusquamperfecta*, und das *Futurum Exactum*.

* *Ram*, *rim*, *sfem*, *ro*, *sfe*: formabit cetera *Praesens*.

4. Vom

4. Vom SVPIO kömmt im Actiuo nur das Futurum Infinitiu und Participii her; im Passiuo alle Praeterita Perfecta und Plusquamperfecta, sammt dem Futuro Exacto, und des Infinitiu.

Wenn ein Verbum eines von diesen Temporibus thematicis nicht hat, so formiret es auch keine Tempora, so davon herkommen.

Jedweedes Tempus Verbi finiti hat zween Numeros: Singularem und Pluralem, auch im Indicatio und Coniunctiuo drey Personas.

- | | |
|-------------------------|------|
| 1. Ich. | Wir. |
| 2. Du. | Ihr. |
| 3. Er. (F. Sie; N. Es.) | Sie. |

Der Imperatiuus hat nur die zweyte Person gewöhnlich, gar selten auch die Dritte; der Infinitiuus gar keine.

1. Die Imperatiui 2. und 3. Personae in TO und TOR werden hauptsächlich in Gesetzen und Testamenten gebraucht, e. g. *Regio imperio duo sunt*; *Consules appellantor*; *Militiae supremum ius habento*, cet. *Caius heres meus elto*; *Sempronio centum dato*.

2. Diese Personen in TO und TOR machen kein besonderes Futurum Imperatiui aus, wie etliche wollen; weil in der That aller Imperatiuus auf etwas künftiges gehet.

Der Infinitiuus Praesentis begreift nicht das Imperfectum mit unter sich, sondern das letztere wird, so wie auch das Plusquamperfectum, durch den Infinitiuum Perfecti ausgedrückt.

Zum Infinitiuo rechnet man die Gerundia und Supina, welche letztern eigentlich Nomina Verbalia sind, und bisweilen den Casum ihres Verbi zu sich nehmen.

S. S. 152.

(1) Bey einigen Gerundiis der 3. oder 4. Coniugation wird das E verwandelt in V; allezeit bey *Eo*, als: *Eundum*, *Adeundum*, *Exeundum*; manchmal in andern Verbis, als: *Gerundum*, *Faciundum*, *Repetundum*, *Experiundum*.

(2) Die Gerundia bedeuten ordentlich actiue; aber bisweilen auch passiue, als: *Ades ad imperandum*; i. e. *ut imperetur tibi ad imperatum faciendum*, Cic. IX, ep. 25. *Ius lectica vehendi*, scilicet *se*. Doch kann man sie nach Verschiedenheit des Contexts passiue oder actiue annehmen, als: *Athenas missus erudiendi causa*; *ut erudiat*, *vel ut eum quis erudiat*. *Charta inutilis scribendo*; *ut in ea scribatur*, *vel quis scribat*. *Frigidus in pratis cantando rumpitur anguis*; *dum cantatur*, *vel dum quis cantat*.

(3) Mit dem Supino in VM und dem Verbo *Eo* kann das Futurum umschrieben werden, als: *Eo scriptum*, i. e. *Scribam*, oder *Scripturus sum*; *Ibimus*, *iuistis*, *iuerant scriptum*, anstatt *Scripturi sumus*, *fuiſtis*, *fuerant*. Daher verstehet man, warum der Infinitiuus Futuri Passiui unveränderlich heißt, als: *Amatum iri virum, femiuam*; *visos, feminas*, S. §. 125. num. (4)

PARTICIPIA.

§1 Die Participia sind auch Nomina Verbalia, welche die Bedeutung der Zeit behalten, im übrigen aber wie andere Adiectiua mouirt und declinirt werden. * NB. wenn sie blos adiectiue bedeuten, d. i. die Mitbedeutung der Zeit ablegen.

1. Sie verlieren aber, ausgenommen die in RVS, zum öftern die Mitbedeutung der Zeit, und sind alsdann wahrhaftige und bloße Nomina Adiectiua, die auch compariret werden, wie *Amantissimus*, *Patientissimus*, cet. Dieses thun sonderlich die in NDVS, welche ohne Unterschied zu allen Temporibus gesetzt werden. S. §. 175. num. (3.) Sie heißen deswegen auch Nomina Gerundiua.

2. Wenn die Participia mit dem Verbo Substantiuo zusammengesetzt werden, entstehet daraus die sogenannte Coniugatio periphrastica; welche zum Theil unentbehrlich, als